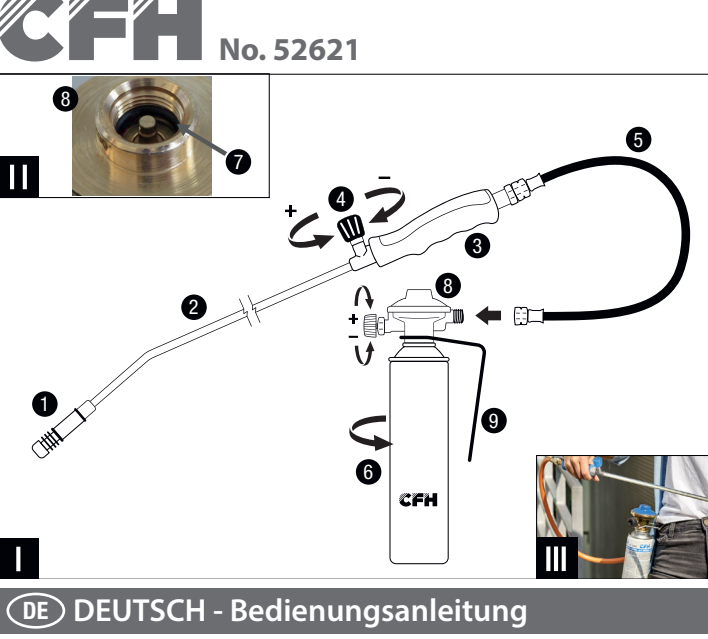




No. 52621 Unkrautvertilger Bio-Gärtner CW 3600

Bestandteile des Unkrautvertilgers

Das Gerät besteht aus 1 Gebrauchsanleitung und folgenden Komponenten:

Gerätebeschreibung:

- 1. Brenner mit Luftansauglöchern
- 2. Rohrleitung
- 3. Handgriff
- 4. Gasregulierventil
- 5. Schlauchleitung für Flüssiggas 70cm (beidseitig Kugelzapfenschluss mit Überwurfmutter G 3/8, L.H.)
- 6. Gaskartusche 330 g Modell AT2000
- 7. schwarze Gummidichtung (befindet sich im Gasentnahmeventil des Druckreglers)
- 8. Druckregler
- 9. Kartuschenhalter

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf ausschließlich im Freien verwendet werden. Mit dem Gerät können Unkraut und Moos an Hausengängen, Außenmauern, Gehwegen usw. thermisch behandelt werden.

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie das Gerät und die Gaskartusche vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (**Verletzungsgefahr!**)
- Nur im Freien verwenden.
- Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Gaskartusche muss immer **fest** an das Gasentnahmeventil des Druckreglers angeschraubt werden.
- Beachten Sie die Sicherheitsregeln auf der Gaskartusche.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Gaskartusche und dem Gerät durch (**Verletzungsgefahr**).
- Gaskartusche vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen (**Explosionsgefahr**).

- Der Wechsel der Gaskartusche nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Erlaubt der Inhalt der Gaskartusche ein Propan/Butan Gasgemisch und ist brennbar. Die Gaskartusche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.

- VORSICHT:** zugängliche Teile können sehr heiß sein. **Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).** Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (**Brandgefahr**). Geht bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. **Vorsicht** auch nach Gebrauchende heißer Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil, damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Prüfen Sie, dass die Dichtungen (zwischen Druckregler und Gaskartusche oder Gasflasche) vorhanden und in gutem Zustand sind, bevor Sie die Gaskartusche oder die Gasflasche anschließen.

- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – (siehe Seite 11).
- Vermeiden Sie die Nähe von Gasleitungen. Halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5m zu allen Objekten, sowie eine Abstand von min. 1m zu Objekten, die sich über dem Geräte befinden.
- Dieses Gerät darf ausschließlich mit der CFH, Modell AT2000 Gaskartusche 330g und AT7500 Gaskartusche 420g nach DIN EN 417 betrieben werden. Es kann **gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen**.
- Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigten oder abgenutzten Dichtungen.
- Benutzen Sie kein Gerät, das undicht oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Erklärung der Symbole

Gasregulierventil öffnen – Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) (ON). Gasregulierventil schließen – Drehen des Gasregulierventils in Richtung (–) (OFF). P = Propan

Dichtheitsprüfung

Bevor das Flüssiggas ausströmen kann, überprüfen Sie, ob am Handgriff und Druckregler das Gasregulierventil geschlossen ist. Prüfen Sie unbedingt nach dem Zusammenbau des Gerätes, später aber vor jedem neuen Gebrauch, ob alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse und Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Für die Dichtheitsprüfung verwenden Sie ein Gasleckspray (CFH Art.-Nr. 52110) oder pinseln Sie die gasführenden Teile an ihren Verbindungen mit einer Seifenlauge (z. B. halbes Glas Wasser + 10 Tropfen Spülmittel) ab; Falls an diesen Stellen Bläschen entstehen, ist das Gerät undicht. Auf keinen Fall darf diese Prüfung mit einer offenen Flamme durchgeführt werden.

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss der Gaskartusche (6), dass die Dichtung (7) – Zeichnung II) im Gasentnahmeventil des Druckreglers (8) vorhanden und in gutem Zustand ist. Schließen Sie das Gasregulierventil (4) ström zu viel Gas in den Brenner (1) an und drehen die Gaskartusche (6) an das Anschlussventil des Druckreglers (8) in Pfeilrichtung **FEST** an. Nun können Sie den Kartuschenhalter an der Arbeitskleidung (siehe Zeichnung III) fixieren und das Ventil am Druckregler (8) und Handgriff (4) in Drehrichtung links öffnen. Durch so weiteres Öffnen des Gasregulierventils (4) ström zu viel Gas in den Brenner (1) an und drehen die Gaskartusche (6) in Pfeilrichtung **FEST** an. Aus diesem Grund ist das Gasregulierventil (4) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+) zu öffnen.

Mit Hilfe eines Feuerzeuges oder Streichholches das Gas am Ausgang der Brenner (1) anzünden. Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann das Gasregulierventil (4) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet). Während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

WICHTIG: Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagrecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer röhrltenden unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Breiungseigenschaften gestört. Das Gerät muss dann sofort mit einer Zeitverzögerung die Flamme auf geführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig das Gasregulierventil (4) am Handgriff und Druckregler (8) schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Inbetriebnahme

Das Gasregulierventil (4) am Handgriff und Druckregler (8) sind geschlossen. Nun wird der Gas Schlauch (5) am Handgriff (4) befestigt (Achtung: Linksweginde). Wie in der Zeichnung aufgeführt, wird jetzt der Druckregler (8) an den Gas Schlauch (5) fest montiert. Bringen Sie nun den Kartuschenhalter am Druckregler (siehe Zeichnung I) an und drehen die Gaskartusche (6) an das Anschlussventil des Druckreglers (8) in Pfeilrichtung **FEST** an. Nun können Sie den Kartuschenhalter an der Arbeitskleidung (siehe Zeichnung III) fixieren und das Ventil am Druckregler (8) und Handgriff (4) in Drehrichtung links öffnen. Durch so weiteres Öffnen des Gasregulierventils (4) ström zu viel Gas in den Brenner (1) und drehen die Gaskartusche (6) in Pfeilrichtung **FEST** an. Aus diesem Grund ist das Gasregulierventil (4) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+) zu öffnen.

Mit Hilfe eines Feuerzeuges oder Streichholches das Gas am Ausgang der Brenner (1) anzünden. Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann das Gasregulierventil (4) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet).

Während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Wechseln der Gaskartusche

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen der Gaskartusche der Brenner erloschen ist. Danach die Gaskartusche von dem Druckregler abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtungen vor Anschluß einer neuen Gaskartusche oder Gasflasche an das Gerät. Wechseln Sie die Gaskartusche im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Gaskartusche (6) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (4) am Handgriff und Druckregler (8) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Gaskartusche, wie oben zeichnerisch dargestellt (Zeichnung I), senkrecht haltend an das Gasentnahmeventil des Druckreglers (8) gasdicht angeschraubt. Die Dichtung (7) im Druckregler (8) ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes mit einem ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Gaskartusche immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. Wichtiger Hinweis: Beim Abschrauben der Gaskartusche schließt das Entnahmeventil der Dose selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasregulierventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät und die Gaskartusche nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Gaskartusche getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparaturfall Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceadresse.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Gewährleistung

Bitte bewahren Sie die originalen Kassensbon zu auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Im Gewährleistungsfall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung.

Entsorgung der Gaskartusche

Restentleerte Gaskartuschen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Gaskartuschen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Technische Daten

	CW 3600
Gasart	Propan/Butan-Gemisch
Gerätekategorie	Konstantdruck 700mbar (bei Verwendung eines CFH-Konstantdruckreglers – z.B. Typ 52622)
Nennwärmebelastung	Ca. 85 g/h, ca. 1,17 kW
Düse-Nr.	28
Düse	Ø 0,28 mm

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Gebrauchsanleitung abweichen (z. B. bei kaltem Wetter).
Die Leistungsangaben sind auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Vereisen der Gaskartusche durch die Gasentnahme.
Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.

Druckregler

Bestimmungsgemäße Verwendung

Druckreglergerät für fdüssiggas mit fest eingestem Ausgangsdruck, ohne Sicherheitseinrichtung, vorwiegend für handbediente Kleingeräte. Der Druckregler wird direkt auf die Gaskartusche geschraubt.

Sicherheits- und Warnhinweise

- Dieser Druckregler ist nicht zur Anwendung in Caravans und Motorcaravans vorgesehen!
- Nur im Freien verwenden! Druckregler nie in geschlossenen Räumen betreiben.
- Die Lebensverwahrung des Druckreglers beträgt etwa 4 Jahre, es wird empfohlen, das Druckreglergerät vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum (siehe Prägung Druckregler - zum Beispiel „20“) auszuwechseln. Die zwei Zahlen stehen für das Kalenderjahr, also für das Jahr 2020.
- WARNHINWEIS:** Wenn das Druckreglergerät in Fließrichtung nach einem anderen Druckreglergerät eingebaut wird, muss der Versorgungsdruckbereich mit dem geregelten Druckbereich des dara vorgehenden Druckreglergerätes übereinstimmen, unter Berücksichtigung des Druckverlustes der dazwischen liegenden Rohrleitung!

- Dieser Druckregler ist nicht zur Anwendung in Caravans und Motorcaravans vorgesehen!
- Nur im Freien verwenden! Druckregler nie in geschlossenen Räumen betreiben.
- Die Lebensverwahrung des Druckreglers beträgt etwa 4 Jahre, es wird empfohlen, das Druckreglergerät vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum (siehe Prägung Druckregler - zum Beispiel „20“) auszuwechseln. Die zwei Zahlen stehen für das Kalenderjahr, also für das Jahr 2020.
- WARNHINWEIS:** Wenn das Druckreglergerät in Fließrichtung nach einem anderen Druckreglergerät eingebaut wird, muss der Versorgungsdruckbereich mit dem geregelten Druckbereich des dara vorgehenden Druckreglergerätes übereinstimmen, unter Berücksichtigung des Druckverlustes der dazwischen liegenden Rohrleitung!

Technische Daten

Gasart:	LPG
Eingangsdruckbereich:	0,9 – 16 bar
Eingang gemäß EN 16129 – Tabelle:	G 35 (7/16")
Ausgang gemäß EN 16129 – Tabelle:	H 6
Ausgangsdruck:	700 mbar
Nenndurchfluss:	1,5 kg/h
Zulässiger Einsatztemperaturbereich:	-20 °C bis +50 °C

Anwendungs- und Montagehinweise:

- Bei Anwendung im Freien muss das Druckreglergerät so angeordnet oder geschützt werden, dass kein Tropfeneis eintreten kann. Es ist ratsam, das Druckreglergerät gegen jede Verunreinigung durch Öl, Schlamm etc. zu schützen.
- Bei der Montage die Fließrichtung des Gases berücksichtigen (siehe Pfeil auf dem Druckregler).
- Die Montage der Schlauchleitung muss ausschließlich mit einem Gabelschlüssel der entsprechenden Größe durchgeführt werden.
- Nach Anschrauben der Schlauchleitung und Gaskartusche darf der Druckregler nicht mehr verdreht werden, sonst besteht die Gefahr von Undichtheit.
- Schließen Sie den Druckregler nur im Freien an, in einer Umgebung, die frei von Flammen und Zündquellen ist und nicht in unmittelbarer Nähe anderer Personen. Rauchen ist beim Anschluss des Druckreglers strengstens verboten!

- Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen. Vergewissern Sie sich, dass Verschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Dichtheit des Druckreglers nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z.B. halbes Glas Wasser + 10 Tropfen Spülmittel) oder ein Lecksuchspray (zum Beispiel CFH-No. 52110).
- Falls Gas ausströmt, schließen Sie sofort das Gasregulierventil am Handgriff und Druckregler in Drehrichtung rechts (–) (OFF).
- Wenn keine Undichtheit festgestellt wird, kann das Verbrauchsgerät, entsprechend seiner Betriebsanleitung, eingeschaltet werden.

Außerbetriebnahme

- Nach dem Gasregulierventil am Handgriff und Druckregler in Drehrichtung rechts (–) (OFF).
- Nach Erlöschen der Flamme kann die Gaskartusche vom Druckregler abgeschraubt werden.

Schlauchleitung

Die Montage der Schlauchleitung muss ausschließlich mit einem Gabelschlüssel der entsprechenden Größe durchgeführt werden. Nach dem Schweißen, Schneiden und verwandten Verfahren eingesetzt werden. Jede Beschädigung oder Veränderung der ganzen oder Teilen der Schlauchleitung macht ihren Austausch notwendig. Jede Modifikation der Schlauchleitung ist verboten.

GAS

Gasart: BUTANE – PROPANE.

Produktklassifizierung: Klasse 2.

Druckklasse: 10 bar.
Schlauchleitung: EN 16436-2.
Biegeradius: max. 24mm (6,3mm).
Jede Beschädigung oder Veränderung der ganzen oder Teilen der Schlauchleitung macht ihren Austausch notwendig.
Jede Modifikation der Schlauchleitung ist verboten.
Der Schlauch mit Einlage darf keiner Verdrehung oder übermäßiger Biegung ausgesetzt werden.
Installationen müssen mit den geltenden Regeln und dem Stand der Technik übereinstimmen.
Die Installationsanleitungen für die Schlauchleitung und des Gerätes müssen befolgt werden, insbesondere für die Lage und Ausrichtung der Verbindungsstellen.
Diese Schlauchleitung ausschließlich in Anlagen für Butan oder Propan und deren Gemische in der Gasphase verwenden.
Diese Schlauchleitung nicht für Butan/Propan in der flüssigen Phase verwenden.
Überprüfen, ob die Länge der Schlauchleitung eines Sicherheitsgasströmungswächters nicht beeinträchtigt (z. B. EN 16129-2013, A3, A4).
Nicht in Bereichen einsetzen, in denen die Temperatur 70 °C übersteigt.
Zwei oder mehrere Schlauchleitungen mit oder ohne Einlagen dürfen nicht miteinander verbunden werden.

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FRANÇAIS - Manuel de l'utilisateur

No. 52621 Désherbant • CW 3600 Organic Gardener •

Composants du désherbant

L'appareil comprend 1 manuel d'instructions et les composants suivants :

 Description de l'appareil :

- 1. Chaleumau avec trous d'admission d'air
- 2. Tuyau
- 3. Poignée
- 4. Valve de régulation de gaz
- 5. Flexible de gaz liquide de 70 cm (raccords à rotule avec écrou-raccord gauche G 3/8 monté aux deux extrémités)
- 6. Cartouche de gaz AT2000, 330 g
- 7. Joint en caoutchouc noir (monté sur la valve d'extraction de gaz du régulateur de pression)
8. Régulateur de pression
- 9. Support de cartouche

Description de l'appareil :

- 1. Chaleumau avec trous d'admission d'air
- 2. Tuyau
- 3. Poignée
- 4. Valve de régulation de gaz
- 5. Flexible de gaz liquide de 70 cm (raccords à rotule avec écrou-raccord gauche G 3/8 monté aux deux extrémités)
- 6. Cartouche de gaz AT2000, 330 g
- 7. Joint en caoutchouc noir (monté sur la valve d'extraction de gaz du régulateur de pression)
8. Régulateur de pression
- 9. Support de cartouche

Vérifier que la livraison est complète.

Utilisation conforme

L'appareil est destiné à un usage non commercial et doit être utilisé exclusivement en plein air. Il permet le traitement thermique des mauvaises herbes et de la mousse aux entrées de maison, sur les murs extérieurs, les allées et autres surfaces similaires.

Important : lire attentivement ce manuel d'instructions pour se familiariser avec l'appareil avant de le raccorder au gaz. Conserver les instructions dans un endroit sûr pour toute consultation future si nécessaire.

Informations de sécurité et d'avertissement

- Conserver l'appareil et la cartouche de gaz hors de portée des enfants et des personnes non autorisées. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants (**risque de blessures**) !
- Utiliser à l'extérieur uniquement.
- Il est interdit d'utiliser ce produit à l'intérieur.
- La cartouche de gaz doit toujours être vissée **fermement** sur la valve d'extraction de gaz du régulateur de pression !
- Respecter les consignes de sécurité mentionnées sur la cartouche de gaz.
- N'effectuer aucune modification de quelque sorte que ce soit sur la cartouche de gaz et sur l'appareil (**risque de blessures**).
- Ne pas exposer la cartouche de gaz à une température supérieure à 50 °C (rayonnements solaires, par ex.) (**risque d'explosion**).
- N'effectuer le changement de la cartouche de gaz qu'à l'air libre et loin d'autres personnes. Il est interdit de fumer lors du changement de contenants.
- Le contenu de la cartouche de gaz est un mélange de gaz propane/butane et est inflammable.
- La cartouche de gaz ne peut pas être transportée en avion.
- Éviter d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou substances inflammables). L'appareil atteint de très hautes températures en service normal.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des conditions de vent fort, pluie ou humidité élevée. Fermer le robinet d'arrêt. Si le régulateur de pression de gaz si la flamme est soufflée par une rafale de vent pour que le gaz ne puisse plus s'échapper.
- Avant de raccorder la cartouche de gaz à la bouteille de gaz, vérifier que les joints (entre le régulateur de pression et la cartouche de gaz ou la bouteille de gaz) sont bien fixés et qu'ils sont en bon état.
- L'appareil ne doit jamais être utilisé à proximité de sources de chaleur, de flammes ou d'étincelles, d'accumulations de poussière ou de substances inflammables. L'appareil ne doit être utilisé qu'à une distance de sécurité suffisante des matériaux inflammables - maintenir une distance de sécurité d'au moins 0,5 m de tout objet ainsi qu'une distance d'au moins 1 m de tout objet au-dessus de la main.
- Cet appareil ne doit être utilisé qu'avec une cartouche de gaz CFH AT2000 330 g ou une cartouche de gaz AT7500 420 g selon DIN EN 417. **Il peut être dangereux d'essayer de fixer d'autres types de contenants de gaz.**
- Ne jamais utiliser un appareil présentant des joints endommagés ou usés.
- Ne jamais utiliser un appareil qui fuit, qui est endommagé ou ne fonctionne pas correctement.

Explication des symboles d'avertissement

Pour ouvrir la valve de régulation de gaz : tourner la valve de régulation de gaz dans le sens (+) MARCHE. Pour fermer la valve de régulation de gaz : tourner la valve de régulation de gaz dans le sens (–) ARRÊT. P = propane

Test de fuite

Vérifier que les valves de régulation de gaz sur la poignée et sur le régulateur de pression sont fermées avant que le gaz liquide puisse s'écouler. Après le montage de l'appareil et avant chaque utilisation, toujours vérifier que toutes les pièces sont d'anches au gaz. S'assurer que les bornes et les raccords sont bien en place et non endommagés. Utiliser un spray de détection de fuite de gaz (n° de commande CFH 52110) pour le test d'étanchéité ou brosser les raccords de la pièce transportée (le gaz avec une solution d'eau savonneuse (par exemple un demi-verre d'eau + 10 gouttes de liquide vaisselle). L'appareil fuit si des bulles apparaissent au niveau des raccords. Ce test ne doit en aucun cas être effectué avec une flamme nue.

Remarques importantes avant la mise en service de l'appareil

S'assurer que les bornes et les raccords sont bien en place et non endommagés. Avant de raccorder la cartouche de gaz (6), s'assurer que le joint (7) sur la Fig. II) est monté dans la valve d'extraction de gaz du régulateur de pression (8) et qu'il est en bon état (contrôle le faire à l'état de la valve d'extraction de gaz (6) sur la valve de connexion du régulateur de pression (8) et visser la cartouche de gaz. Vérifier si les pièces transportant du gaz sont endommagées.

Commencer le travail

La valve de régulation de gaz (4) sur la poignée et le régulateur de pression (8) doivent être fermés.
Fixer maintenant le flexible de gaz (5) à la poignée (4) (Remarque : filetage à gauche). Comme indiqué sur le schéma, le flexible de gaz (5) est maintenant fermement fixé au régulateur de pression (8).
Fixer maintenant le support de cartouche au régulateur de pression (voir Fig. I), et visser la cartouche de gaz (6) sur la valve de connexion du régulateur de pression (8) dans le sens de la flèche de manière à ce qu'elle soit SERRÉE. Vous pouvez maintenant fixer le support de cartouche sur vos vêtements de travail (voir Fig. III), et vous pouvez ouvrir les valves du régulateur de pression (8) et de la poignée (4) en les tournant toutes les deux vers la gauche. Si la valve de régulation de gaz (4) est trop ouverte, trop de gaz pénètre dans le chalumeau et il devient difficile d'allumer la flamme. C'est pourquoi la valve de régulation de gaz (4) ne doit être que légèrement ouverte (environ ¼ de tour dans le sens (+)) lors du démarrage. Utiliser un briquet ou une allumette pour allumer le gaz à la sortie du brûleur (1). La valve de régulation de gaz (4) peut être ouverte davantage après l'allumage de la flamme, le chalumeau est prêt à l'emploi.
Après l'allumage, la valve de régulation de gaz (4) doit être réglée à la valve de régulation de gaz dans le sens (+) augmente l'alimentation en gaz). La cartouche de gaz et l'appareil ne doivent pas être fortement secoués pendant le travail. Les secousses peuvent provoquer une fuite du gaz (dans sa phase liquide). Au bout de 2 à 3 minutes, l'appareil est réutilisable car le gaz est à nouveau stabilisé dans la cartouche de gaz.

IMPORTANT ! Ne jamais utiliser l'appareil si la cartouche de gaz se trouve en position horizontale ou avec la valve de la cartouche de gaz dirigée vers le bas. Dans ce cas, le gaz peut circuler à l'état liquide dans la cartouche et provoquer une flamme rouge incontrôlable. Et le chalumeau risque ainsi de mal fonctionner. Il faut immédiatement mettre l'appareil dans la position décrite ci-dessus (voir dessin I) avec la valve de la cartouche de gaz dirigée vers le haut. Fermer simultanément la valve de régulation de gaz (4) sur la poignée et le régulateur de pression (8). Au bout de 2 à 3 minutes, l'appareil est réutilisable car le gaz est à nouveau stabilisé dans la cartouche de gaz.

Extinction
Fermer la valve de régulation de gaz sur la poignée et sur le régulateur de pression en les tournant vers la droite. Il y aura un coup d'éclat avant que la flamme du brûleur s'éteigne après que la valve de régulation de gaz ait été fermée. Ce délat est provoqué par les quantités résiduelles de gaz qui restent encore dans le tuyau (2). Une fois la flamme éteinte, vous pouvez alors dévisser la cartouche de gaz du régulateur de pression.

Remplacement de la cartouche de gaz

Vérifier que la flamme du brûleur a été éteinte avant de dévisser la cartouche de gaz. Dévisser ensuite la cartouche de gaz du régulateur de pression et laisser l'appareil refroidir complètement avant de le remiser ou de le transporter. Vérifier les joints avant de raccorder une nouvelle cartouche de gaz ou une nouvelle bouteille de gaz à l'appareil. Toujours changer la cartouche de gaz par la même et à l'écart des autres personnes. Vous devez vous assurer que la valve de régulation de gaz (4) sur la poignée et le régulateur de pression (8) est bien fermée avant de fixer la cartouche de gaz (6) à l'appareil à l'extérieur, et vous devez vous tenir aussi loin que possible des sources combustibles comme les flammes nues, les veilleuses, les appareils de cuisson électriques et aussi éloigné que possible des autres personnes. Maintenir maintenant la cartouche de gaz verticalement, puis la visser fermement sur la valve d'extraction de gaz du régulateur de pression (8) comme illustré ci-dessus (Fig. I), de manière à ce qu'il n'y ait aucune fuite.

à ce qu'aucun gaz ne puisse s'échapper. Le joint (7) du régulateur de pression (8) doit toujours être vérifié avant de raccorder à nouveau la cartouche de gaz.

Nettoyage de l'appareil

L'appareil peut être nettoyé avec un chiffon sec lorsque le chalumeau est froid. Ne pas utiliser de produits de nettoyage car ils pourraient boucher les trous du chalumeau et la buse de gaz.

Rangement et transport

À la fin des travaux, avant le rangement et le transport, toujours dévisser la cartouche de gaz et la désolidariser de l'appareil. **Remarque importante:** Lorsque vous dévissez la cartouche de gaz, la valve d'extraction sur le contenant se ferme automatiquement afin qu'aucun gaz ne puisse s'échapper.

Conserver l'appareil à l'abri de la poussière et de l'humidité lorsqu'il n'est pas utilisé.

Veiller à ce que l'appareil soit complètement refroidi et que la valve de régulation de gaz soit fermée, avant de le ranger dans un endroit sûr et sec. La même chose s'applique pour le transport. S'assurer que l'appareil et la cartouche de gaz ne peuvent pas bouger de manière incontrôlable. Transporter l'appareil toujours séparément de la cartouche de gaz.

Entretien + réparation

Utiliser uniquement les pièces de rechange spécifiées. Ne jamais faire fonctionner un appareil dont une pièce est endommagée. Toute réparation ainsi que le remplacement de la buse ou le remplacement du joint doivent uniquement être effectués par un revendeur de gaz liquide spécialisé agréé ou par le fabricant. Dans le cas où une réparation est nécessaire, vous devez contacter le fabricant à l'adresse du service après-vente indiquée ci-dessous.

N'apporter aucune modification à l'appareil. L'assemblage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres non autorisées par le fabricant.

Garantie

Conservez toujours l'original du ticket de caisse dans un endroit sûr. Ce document est nécessaire comme preuve d'achat. Contactez-nous par e-mail à l'adresse info@cfh-gmbh.de si vous déposez une demande de garantie. Nous vous contacterons immédiatement.

Mise au rebut de la cartouche de gaz

Les cartouches de gaz complètement vides doivent être éliminées via le double système de recyclage. Apporter les cartouches de gaz qui ne sont pas complètement vides aux centres de collecte des substances nocives.

Élimination de l'appareil

Nieslamielo il diritto di apportare modifiche tecniche e di aspetto.

NL NEDERLANDS - Bedieningshandleiding

No. 52621 „CW 3600 Biologische Timman“-onkruidverdelger

Onkruidverdelger componenten

Het apparaat bestaat uit l handleiding en de volgende onderdelen:

- Apparaatbeschrijving,
- 1. Brander met luchtzuigzuigopeningen
- 2. Leiding
- 3. Handvat
- 4. Gasregellep
- 5. 70 cm vloerofgasslang (kogelverbindingen met G 3/8, LH wartelmoer gemonteerd aan beide uiteinden)
- 6. AT2000-gaspatroon, 330 g
- 7. Zwarte rubberen afichting (gemonteerd op de gasuitlaatklep van de drukregelaar)
- 8. Drukregelaar
- 9. Patroonhouder

Controleer de goederen op volledigheid.

Beoogd gebruik

Het apparaat is bedoeld voor niet-commercieel gebruik en mag alleen buitenshuis gebruikt worden. Met dit apparaat kunt u eenvoudig en effectief onkruid en mos verwijderen van huisgangen, buitenmuren, voetpaden enz.

Belangrij: lees deze handleiding zorgvuldig door om vertrouwd te raken met het apparaat voordat u het op het gas aansluit. Bewaar de instructies op een veilige plaats voor toekomstig gebruik, indien nodig.

⚠ Veiligheids- en waarschuwingsinformatie

Houd het apparaat en het gaspatroon buiten het bereik van kinderen en onbevoegde personen. Het apparaat mag niet door kinderen gebruikt worden (**gevaar voor verwondingen**).

- Gebruik alleen buitenshuis.
- Gebruik binnenshuis als verboden.
- Het gaspatroon moet altijd **strak** op de gasinlaatklep van de drukregelaar worden geschroefd.
- De veiligheidsinstructies op het gaspatroon in acht.
- Bewerk het gaspatroon of het apparaat nooit (**gevaar voor verwondingen**).
- Stel het gaspatroon niet bloot aan temperaturen van boven de 50 °C (bijv. blootstelling aan zonlicht) (**ontploffingsgevaar**).
- Vervang het gaspatroon uitsluitend in de open lucht en ver verwijderd van andere personen. Roken is verboden bij het verwisselen van containers.
- De inhoud van het gaspatroon is een mengsel van propana-butaangas en is brandbaar.
- Het gaspatroon mag nooit in een vliegtuig vervoerd worden.
- Gebruik het apparaat niet in de buurt van ontvlambare materialen (papier, hout of ontvlambare vloeistoffen). Het apparaat kan gebruik zeer hoge temperaturen.
- VOORZICHTIG:** Aan te raken onderdelen kunnen erg heet zijn of roken. **Houd het apparaat buiten het bereik van kleine kinderen (verbrandingsgevaar)**, waarden de brander niet aan zo lang hij heet is.
- Ind de ontsteking brander niet neer (**brandgevaar**). Laat een brandend apparaat nooit zonder toezicht. **Voorzichtig!** Ook na gebruik, mogen branders niet in de buurt van brandbare materialen worden geplaatst – **brandgevaar**.
- Gebruik het apparaat helemaal niet bij sterke wind, regen of hoge luchtvochtigheid. Sluit de gasregellep onmiddellijk als de vlam wordt uitgeblazen door een windvlaag zodat er geen gas meer kan ontsnappen.

Controleer voordat u het gaspatroon of de gasfles aansluit of de afichtingen (tussen de drukregelaar en de gaspatroon of gasfles) zijn aangebracht en of ze in goede staat verkeren. Het apparaat mag nooit worden gebruikt in de buurt van warmtebronnen, vlammen of vonken, stofoplopingen of ontvlambare stoffen. Het apparaat mag uitsluitend op een veilige afstand van brandbare materialen worden gebruikt – houd een veilige afstand van minstens 0,5 m van alle voorwerpen en op een afstand van tenminste 1 m van de voorwerpen boven het apparaat.

Dit apparaat mag alleen gebruikt worden met een CFH-AT2000-330-g-gaspatroon of een AT7500-420-g-gaspatroon conform DIN EN 417. **Het kan gevaarlijk zijn om andere soorten gashouders te proberen aan te sluiten.**

Gebruik nooit een apparaat met beschadigde of versleten afichtingen.

Gebruik geen apparaat dat lek of beschadigd is of dat niet goed functioneert.

Uitleg waarschuwingssymbool

Om de gasregellep te openen = de gasregellep in de richting (++) AAN draaien. Om de gasregellep te sluiten = de gasregellep in de richting (-) UIT draaien. P = propaan

Lektesten

Controleer de gasregelleppen op de handel en of de drukregelaar zijn uitgeschakeld voordat het vloeelgas kan binnendringen. Controleer na de montage van het apparaat en voor elk gebruik altijd of alle onderdelen gasdicht zijn. Zorg ervoor dat de sluitingen en andere verbindingen op hun plaats zitten en vrij zijn van schade. Gebruik een gaslekdetectorspray (CFH bestrijker, 52110) voor de lektest of borstel de aansluitingen van de gasleidingde onderdelen met een zeepoplossing (bijv. een half glas water + 10 druppels afwasmiddel). Het apparaat lekt als er luchtbellen bij de aan de aansluitingen verschijnen. Onder geen enkele voorwaarde mag deze test worden uitgevoerd met een open vlam.

Belangrijke aanwijzingen voordat u het apparaat in gebruik neemt

Zorg ervoor dat de sluitingen en andere verbindingen op hun plaats zitten en vrij zijn van schade. Voordat u het gaspatroon (6) aansluit, moet u ervoor zorgen dat de afichting (7) in afb. II) in de gasinlaatklep (8) van de drukregelaar is gemonteerd en in goede staat is (visuele controle). Deze afichting zorgt voor een gasdichte binding tussen de drukregelaar en het gaspatroon. Controleer de gasvoerende onderdelen op beschadiging.

Begin met werken

Zowel de gasregellep (4) op de handel als de drukregelaar (8) moeten worden uitgeschakeld. Bevestig nu de gasslang (5) aan de handgreep (4) (Opmerking: linkse draad). Zoals getoond op de tekening, zal de gasslang (5) nu stevig bevestigd zijn aan de drukregelaar (8).

Bevestig nu de patroonhouder aan de drukregelaar (zie afb. I), en schroef het gaspatroon (6) in de richit de drukregelaar (8), zodat deze **STRAK** is. U kunt de patroonhouder nu aan uw werkklleding bevestigen (zie afb. III) en u kunt de kleppen van de drukregelaar (8) en de handgreep (4) openen door beide naar links te draaien. Als de gasregellep (4) te wijd wordt geopend, stroomt er teveel gas in de brander (I) en wordt het moeilijk te ontsteken. Daarom moet de gasregelaar in de positie van de gasregellep (4) buitenhuis worden geopend (ongeveer ¼ slag in de (+) richting) bij het starten. Gebruik een aansteker of een lucifer om het gas op de branderuitlaat (1) te ontsteken. De gasregellep (4) kan breder worden geopend nadat de vlam is ontstoken, zodat het apparaat zijn volledige vermogen bereikt (door de gasregellep in de richting ++ te draaien, wordt de gasvoering verhoogd). Het gaspatroon en het apparaat moeten tijdens het werken niet sterk geschud worden. Schu- ren kan het gas (in zijn vloeibare fase) laten ontsnappen. Na 2-3 minuten kan het apparaat weer gebruikt worden, omdat het gas in de gaspatroon zich dan weer gestabiliseerd heeft.

BELANGRIJK! Gebruik het apparaat nooit als het gaspatroon horizontaal wordt gehouden of als het gaspatroonventiel naar beneden wijst. Het apparaat mag in geen geval zo gebruikt worden dat het gaspatroon horizontaal of met het ventiel naar beneden wordt gehouden. Het gaspatroon (6) kan hierboven afgebroken of defect raken. Het apparaat moet in dat geval onmiddellijk weer in de bovenaan (zie tekening I) aangegeven stand (ventiel naar boven) worden gezet. Schakel de gasregellep (4) op de handel en de drukregelaar (8) tegelijkertijd uit. Na 2-3 minuten is het apparaat weer klaar voor gebruik.

Uitschakelen

Schakel de gasregellep op de handel en de drukregelaar uit door deze naar rechts te draaien. Productclassificatie: Klasse 2. Drukklasse: 10 bar. Slangleiding: EN 16436-2. Buigstraal: max. 24 mm (6,3 mm). Eventuele schade aan of modificatie (geheel of gedeeltelijk) van de slangleiding zal de ver- ganging noodzakelijk maken. Het wijzigen van de slangleiding is verboden.

Het gaspatroon vervangen

Controleer of de vlam van de brander is gedoofd voordat u het gaspatroon losschroeft. Draai vervolgens het gaspatroon los van de drukregelaar en laat het apparaat volledig afkoelen voordat u het opbergt of transporteert. Controleer de afichtingen voordat u een nieuw gaspatroon of een nieuwe gasfles op het apparaat aansluit. Vervang het gaspatroon altijd buitenshuis en ver weg van andere mensen. U moet ervoor zorgen dat de gasregellep (4) op de handel en de drukregelaar (8) stevig afgeklemd zijn voordat u het gaspatroon (6) buitenshuis aan het apparaat bevestigt, en u moet zo ver mogelijk uit de buurt zijn van brandbare bronnen, zoals open vuur, waakvlammen, elektrische kookplaten en ver van andere mensen. Houd het gaspatroon nu verticaal en schroef het stevig vast aan de gasinlaatklep (8) van de drukregelaar op plaats hierboven afgebeeld (afb. I), zodat er geen gas kan ontsnappen. De afichting (7) in de drukregelaar (8) moet altijd worden gecontroleerd voordat u het gaspatroon weer aansluit.

Reiniging van het apparaat

Het apparaat kan worden gereinigd met een droge doek wanneer de brander is afgekoeld. Gebruik geen schoonmaakmiddelen, omdat anders de openingen van de brander en de gasproeier verstopt kunnen raken.

Opslag en transport

Wanneer u klaar bent met het werk en voordat u het apparaat opbergt of transporteert, moet dht gaspatroon altijd van het apparaat worden afgeaard door het eraf te draaien. Belangrijke opmerking: Wanneer u het gaspatroon losschroeft, wordt de afzuigklep op de container automatisch uitgeschakeld zodat er geen gas kan ontsnappen.

Houd het apparaat vrij van stof en vocht wanneer het niet wordt gebruikt.

Let erop dat het apparaat afgekoeld is en de gasregellep gesloten is voordat u het veilig opbergt op een droge plaats. Hetzelfde geldt voor transport. Zorg ervoor dat het apparaat en het gaspatroon niet onconroleerbaar heen en weer kunnen bewegen. Bij het transport moet het apparaat altijd gescheiden van het gaspatroon worden vervoerd.

Onderhoud + reparatie

Gebruik alleen eventuele reserveonderdelen die u niet alleen een apparaat met een beschadigd onderdeel. Eventuele reparaties en het vervangen van de spandoel van het vervangen van de afichting mag alleen uitgevoerd worden door een geautoriseerde specialist in vloeelgas of door de fabrikant. In het geval dat een reparatie nodig is, dient u contact op te nemen met de fabrikant via het onderstaande serviceadres.

Breng geen wijzigingen aan het apparaat aan. De montage en de instellingen van de fa- brikant mogen nooit worden gewijzigd. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen, onderdelen te verwijderen of andere onderdelen te gebruiken die niet door de fabrikant voor dit apparaat zijn goedgekeurd.

Garantie

Bewaar de originele kassabon altijd op een veilige plaats. U heeft deze nodig als bewijs van aankoop. Neem contact met ons op via e-mail: info@cfh-gmbh.de als u een garantieclaim wilt indienen. Wij nemen direct contact met u op.

Verwijdering van gaspatroon

Legte gaspatroon kunnen bij het gewone huisvuil worden gedaan. Niet helemaal lege patro- nen moeten als schadelijke afvalstoffen verwijderd worden.

Het apparaat weggoeien

Het apparaat is gemaakt van recyclebare materialen. Neem contact op met uw plaatselijke afvalverwerkingsvestiging of afvalverwerkingsbedrijf voor verwijdering en recycling van dit apparaat.

Specificaties

	CW 3600
Type gas	Propana/butaanmengsel
Apparaatcategorie	Constante druk van 700 mbar (bij gebruik van een CFH constante drukregelaar – bijv. model 52622)
Nominale warmte-inbreng	Ong. 85 gJ/u, ong. 1,17 kW
Sproeiernr.	28
Sproeier	Ø 0,28 mm

Bij normaal gebruik kan het vermogen afwijken van de waarden in de instructiehandleiding (bijv. bij langer gebruik op grote oppervlakken nemen de prestaties af. De reden hiervoor is ijverming op het onder hoog staande gaspatroon, veroorzaakt door gaswinning). **Belangrijke informatie:** De omgevingsluchttemperatuur zal een doorslaggevende impact op de prestaties van het apparaat hebben. In de regel geldt: bij kou wordt het vermogen minder.

Drukregelaar

Deze drukregelaar voor vloeelgas kan met vaste uitaatlidruk, zonder veiligheidsvoorziening, wordt voornamelijk gebruikt met kleine handbediende apparaten. De drukregelaar wordt rechtstreeks op het gaspatroon geschroefd.

Veiligheids- en waarschuwingssinformatie

- Deze drukregelaar is niet bedoeld voor gebruik in caravans en campers!
- Gebruik alleen buitenshuis! Gebruik de drukregelaar nooit binnenshuis.
- De levensduur van de drukregelaar is ongeveer 10 jaar; wij raden aan om de drukregelaar vóór 10 jaar na de productiedatum te vervangen (zie stempel op de regelaar – bijvoorbeeld 207). De laatste twee cijfers duiden op het kalenderjaar, zoals 2020.
- WAARSCHUWING:** Als de drukregelaar stroomafwaarts van een andere drukregelaar is geïnstalleerd, moet het toevoerdukbreuk voldoen aan het gereguleerde dukbreuk van de stroomopwaarts drukregelaar, rekening houdend met het dukverlies in de leiding tus- sen de twee regelaars!

Technische specificaties

	52622
Type gas:	LPG
Inlaatliddrukbereik:	0,9 – 16 bar
Uitvoer conform EN 16129 – Tabel:	G,35 (7/16")
Invoer conform EN 16129 – Tabel:	H,6
Uitgaatsdruk:	700 mbar
Nominale debiet:	1,5 kg/u
Toegestaan bedrijfstemperatuurbereik	-20 °C tot +50 °C

Gebruiks- en montage-instructies:

- Bij gebruik buitenshuis moet de drukregelaar zodanig worden geplaatst of beschermd dat druppelend water niet kan binnendringen. In principe moeten drukregelaars worden be- schermd tegen vervuiling door olie, silt, etc.
- Houd bij de installatie altijd rekening met de stroomrichting van het gas (zie pijl op de drukregelaar).
- De slang mag alleen worden aangesloten met een steeksleutel met de overeenkomstige maat.
- De drukregelaar mag niet meer worden gedraaid nadat de slangleiding en het gaspatroon zijn vastgeschroefd, anders bestaat er een risico op lekkage.
- Sluit de drukregelaar alleen buitenshuis aan en in een omgeving vrij van vlammen of onts- tekingsbronnen en nooit in de onmiddellijke nabijheid van andere personen. Roken is streng verboden tijdens het aansluiten van de drukregelaar.
- Zorg er altijd voor dat alle aansluitingen goed zijn afgesloten. Zorg ervoor dat de afichtingen of andere verbindingen op hun plaats zitten en onbeschadigd zijn.
- Controleer de dichtheid van de drukregelaar alleen buitenshuis. Gebruik nooit een vlam om na het testen te ontsteken. Daarom moet de gasregelaar in de positie van de gasre- gellep (4) buitenhuis worden geopend (ongeveer ¼ slag in de (+) richting) bij het starten. Gebruik een aansteker of een lucifer om het gas op de branderuitlaat (1) te ontsteken. De gasregellep (4) kan breder worden geopend nadat de vlam is ontstoken, zodat het apparaat zijn volledige vermogen bereikt (door de gasregellep in de richting ++ te draaien, wordt de gasvoering verhoogd).
- Als er gas ontsnapt, moet u de gasregellep op de handel en de drukregelaar onmiddellijk sluiten door ze naar rechts in de richting (-) UIT te draaien.

Opstarten:

- Voordat u het apparaat voor de eerste keer gebruikt, dient u de handleiding van het apparaat te raadplegen om er zeker van te zijn dat deze drukregelaar geschikt is voor gebruik met dit apparaat.
- De afichting in de drukregelaar (7) in afb. II) moet worden gecontroleerd voor elke her- verbinding met het gaspatroon (visuele controle). Gebruik nooit een drukregelaar als de af- dichting beschadigd of versleten is. Controleer altijd de aansluitingen op lekkages voordat u het apparaat gebruikt.
- De kleppen van het apparaat moeten uitgeschakeld blijven wanneer de drukregelaar wordt geïnstalleerd.
- Als er geen lekkage wordt gedetecteerd, kan het apparaat worden ingeschakeld volgens de bedieningsinstructies.

Uitschakelen

- Schakel de gasregellep op de handel en de drukregelaar uit door deze naar rechts in de richting (-) UIT te draaien.
- Nadat de vlam is gedoofd kunt u het gaspatroon van de drukregelaar losschroeven.

Slangleiding

De slang mag alleen worden aangesloten met een steeksleutel met de overeenkomstige maat. Mag niet worden gebruikt voor las-, snij- en aanverwante processen. Eventuele schade aan of modificatie (geheel of gedeeltelijk) van de slangleiding zal de ver- ganging noodzakelijk maken. Het wijzigen van de slangleiding is verboden. De slang met het aansluitstuk mag nooit worden blootgesteld aan verdraaiing of overmatige buiging. Installaties moeten altijd voldoen aan de van toepassing zijnde voorschriften en de staat van de technologie. U moet zich houden aan de installatie-instructies voor de slangleiding en het apparaat, voor- al met betrekking tot de positionering en het uitletten van de verbindingen. Deze slangleiding mag alleen worden gebruikt in butaan- of propanasystemen en de meng- sel ervan in de gasfles. Deze slangleiding mag niet worden gebruikt voor butaan/propana in hun vloeibare fasen. Controleer om er zeker van te zijn dat de lengte van de slangleiding de werking van een veiligheidsgasstroombemonitor (bijv. EN 16129:2013, A.3, A.4) niet beïnvloedt. Gebruik niet op plaats hierboven afgebeeld (afb. I), zodat er geen gas kan ontsnappen. De afichting (7) in de drukregelaar (8) moet altijd worden gecontroleerd voordat u het gaspa- troon weer aansluit.

Součásti herbicidního postřikovače

Zařízení se skládá z 1 návodu k použití a následujících součástí:

Popis zařízení:

- Hořák se vzduchovými sacími tryskami
- 2. Trubka
- 3. Rukojeť
- 4. Regulační ventil plynu
- 5, 70cm hadice na zkapaňný plyn (připojeky s kulicovým čepem G 3/8, převlečná matice LH na obou koncích)
- 6. Plynová patrona AT2000, 330 g

No. 52621 Likvidátor plevelé „CW 3600 Organic Gardener“

7. Černé přístrojové těleso (osazené na výpouštěčném ventilu regulátoru tlaku plynu)
8. Rukojeť
9. Držák plynové patrony

Prosím zkontrolujte úplnost zboží.

Zamýšlené použití

Tento přístroj je určen k nekomerčnímu použití a smí se používat pouze ve venkovních prostorech. Přístroj tohoto zařízení můžete snadno a účinně odstraňovat plevel a mech z domovních vchodů, vnějších stěn, chodníků apod.

Důležité: před připojením k plynu si pozorně přečtěte tento návod k obsluze, abyste se seznámili se zařízením. Uchovejte tyto pokyny na bezpečném místě, abyste si je mohli v případě potřeby znovu snadno přečíst.

⚠ Bezpečnostní a výstražné informace

- Toto zařízení a jeho plynové patrony uchovávejte mimo dosah dětí a neoprávněných osob. Děti nesmí používat zařízení (**nebezpečí zranění**)!

- Používejte pouze venku.
- Vnitřní použití je zakázáno.
- Plynová patrona se musí vždy **pevně** našroubovat na výpouštěčí ventil regulátoru tlaku plynu!
- Postupujte v souladu s bezpečnostními pokyny uvedenými na patroně.
- Na plynové patroně ani na přístroji neprovádějte žádné změny (**nebezpečí zranění**). Nevystavujte plynovou patronu teplotám nad 50 °C (např. při vystavení slunečnímu světlu) (**nebezpečí výbuchu**).
- Výměnu plynové patrony provádějte pouze ve venkovních prostorech a z dostatečné vzdálenosti od jiných osob. Kouření při výměně nádob je zakázáno.
- Oslabem plynové patrony je směs propanu/butanu, která je hořlavá.
- Nikdy nepřipravujte plynovou patronu v letadle.
- Nepoužívejte zařízení v blízkosti hořlavých materiálů (papír, dřevo nebo vznešlé věci). Přístroj může během normálního provozu dosáhnout velmi vysokých teplot.
- **UPOZORNĚNÍ:** Průstřepní části mohou být velmi horké. **Udržujte malé děti mimo dosah zařízení (nebezpečí popálení)**. Nedotýkejte se hořáků, zejména když je stále horký.
- Nepokládejte zapalný hořák (**nebezpečí požáru**). Nenechávejte zařízení bez dozoru, pokud je zapnuté. Upozornění! Děkonce i po použití by hořák neměly být umístěny v blízkosti hořlavých materiálů – **nebezpečí požáru**.
- **Všude nepoužívejte zařízení za silného větru, deště nebo vysoké vlhkosti.** Pokud v důsledku nárazu větru dojde ke sfouknutí plamene, okamžitě uzavřete regulační ventil plynu, aby se zařízení nemohl ukládný další plameno.
- Před připojením plynové patrony nebo plynové láhve zkontrolujte, zda jsou těsní (mezi regulátorem tlaku a plynovou patronou nebo plynovou láhví) řádně osazená a zda jsou v dobrém stavu.
- Přístroj nikdy nesmí být používán v blízkosti zdrojů tepla, v blízkosti plamenů nebo jisker, usazeného prachu nebo hořlavých látek. Tento přístroj se smí používat pouze v bezpečné vzdálenosti od hořlavých materiálů – udržujte bezpečnou vzdálenost nejméně 0,5 m od všech předmětů a vzdálenost alespoň 1 m od jakýchkoliv předmětů v oblasti nad zařízením.
- Toto zařízení lze používat pouze s plynovými patronami CFH AT2000 o obsahu 330 g nebo AT7500 o obsahu 420 g, které vyhovují normě DIN EN 417. **Nikdy nepoužívejte zkusot připojení linie typu plynových nádob.**
- Nikdy nepoužívejte přístroj s poškozeným nebo opotřebovaným těsněním.
- Nepoužívejte těsněními nebo poškozeným přístroj ani přístroj, který nefunguje správně.

Vysvětlení výstražných symbolů

Otevřený regulátor plynového vedení = otáčte regulačním plynovým ventilem ve směru (–) ON). Zavření regulačního plynového vedení = otáčte regulačním plynovým ventilem ve směru (–) OFF). P = propan

Testování těsnosti

Před uvolněním přívodu zkapaňného plynu zkontrolujte, zda jsou regulační plynové ventily na rukojeti a na regulátoru tlaku vypnuty. Po sestavení přístroje a před jeho každým použitím vždy zkontrolujte, zda jsou všechny jeho součásti plynotěsné. Ujistěte se, že připojovací svorky a připojeky jsou na svém místě a nepoškozené. Zkouška těsnosti provádějte pomocí spreje pro detekci těsnosti (CFH, objednávkové č. 52110) nebo potřením části plynové mydlovou vodou (např. půl sklenice vody + 10 kapek prostředku na mytí nádob). Pokud se u kterékoli z připojek objeví bubliny, přístroj netěsní. Za žádných okolností nesmí být tato zkouška prováděna pomocí otevřeného plamene.

Důležité poznámky před uvedením přístroje do provozu
Ujistěte se, že připojovací svorky a připojeky jsou na svém místě a nepoškozené. Před připojením plynové patrony (6) se ujistěte, zda je na výpouštěčném ventilu regulátoru tlaku plynu (8) řádně osazená a zda je v dobrém stavu (viz obr. II) a zda je těsná (vizuální kontrola). Toto těsnění zajišťuje plynotěsné spojení mezi regulátorem tlaku a plynovou patronou. Zkontrolujte, zda nejsou poškozeny součásti připravující plyn.

Zahájení práce

Regulační ventil plynu (4) jak na rukojeti, tak i na regulátoru tlaku (8) musí být vypnutý. Nyní připojte plynovou hadici (5) k rukojeti (4) (Poznámka: Levotočivý závit). Jak je znázorněno na obr. II, musí být vlnová hadice (5) bude nyní pevně připravená k regulátoru tlaku (8). Nyní připneďte držák plynové patrony k regulátoru tlaku (viz obr. I) a plynovou patronu (6) našroubojte na připojovací ventil regulátoru tlaku (8) ve směru šipky tak, aby byla **PEVNĚ UTAŽENÁ**. Nyní můžete připnevnt držák plynové patrony k pracovnímu odevu (viz obr. III) a ventily na regulátoru tlaku (8) a na rukojeti (4) můžete otevřít jejich otočením vlevo. Otevřením plynového regulačního ventilu (4) přilís dosáhla se vpustí do hořáku (1) příliš velkou proud plynu, a bude tak obtížné zapálit plamen. Při spouštění by proto měl být regulační ventil plynu (4) otevřen jen lehce (cca o ¼ otáčky ve směru ++). K zapálení plynu na výstupu z hořáku (1) použijte zapalovač nebo zápalku. Po zapálení plamene lze plynový regulační ventil (4) otevřít více, aby zařízení dosáhlo plné- ho výkonu (otočením plynového regulačního ventilu ve směru ++ zvýšíte přívod plynu). Během práce se nesmí plynovou patronou a celým zařízením vyrazití tříst. Třesení by mohlo mít za následek unik plynu (v kapalném skupenství). Po 2-3 minutách bude přístroj opět plně funkční, protože plyn v plynové patroně se opět stabilizuje.

Vypnutí

Regulační ventily plynu na rukojeti a na regulátoru tlaku uzavřete jejich otočením doprava. Po zavření regulačního plynového ventilu dojde ke krátké časové prodávě, než plamen v hořáku zhasne. Toto prodlevu způsobuje zbytkové množství plynu, který zůstává v přívodní trubce (2). Po zhasnutí plamene můžete odšroubovat plynovou patronu z regulátoru tlaku.

Výměna plynové patrony

Před odšroubováním plynové patrony zkontrolujte, že plamen hořáku zhasnul. Před odšroubovátí plynovou patronu z regulátoru tlaku a před uvolněním přístroje nebo jeho přípravu jej nechte zcela vychladnout. Před nasazením nové plynové patrony nebo plynové láhve na zařízení zkontrolujte všechna těsnění. Výměnu plynové patrony provádějte vždy venku a z dostatečné vzdálenosti od ostatních osob. Před venku prováděným nasazením plynové patrony (6) k zařízení musíte zajistit, aby regulační ventily plynu (4) na rukojeti a na regulátoru tlaku (8) byly pevně uzavřeny, a vy byste měli být co možná nejdale od zdrojů hořlavín, jako například od otevřeného plamene, zapalovačho plamene, elek- trických varných zařízení, a také co nejdale od jiných osob. Nyní držte plynovou patronu svle a pevně ji tak přišroubovat k výpouštěčímu ventilu regulátoru tlaku plynu (8), jak je znázorněno výše (obr. I), tak, aby nemohlo dojít k žádnému unik plynu. Před opětovným nasazením plynové patrony je vždy nutno zkontrolovat těsnění (7) na regulátoru tlaku (8).

Čištění zařízení

Pokud je hořák chladný, zařízení lze očistit suchým hadíkem. Nepoužívejte žádné čisticí prostředky, protože by mohlo dojít k zablokování otvorů v hořáku a plynové trysky.

Skládování a přeprava

Po skončení práce, před ukládním a před přípravou vždy odšroubujte plynovou patronu z přístroje. Důležité upozornění: Po odšroubování plynové patrony se výpouštěčí ventil tlakové nádoby automaticky zavře, aby plyn nemohl unikat.

Pokud zařízení nepoužíváte, chráňte jej před prachem a vlhkostí.

Před bezpečným uložením na suchém místě se ujistěte, že zařízení vychladlo a regulační ventil plynu je uzavřený. Tožte plát pro přepravu. Zajistěte, aby se zařízení a plynová patro- na nemohly samovolně pohybovat tam a zpět. Přístroj vždy připravujte s odšroubovanou plynovou patronou.

Údržba + oprava

Používejte pouze předepsané náhradní díly. Zařízení nikdy nepoužívejte, pokud je kterákoli z jeho součástí poškozené. Veškeré opravy, jako i výměna trysky nebo výměna těsnění, musí být prováděny pouze autorizovaným specializovaným prodejcem zkapaňného plynu nebo samotným výrobcem přístroje. Pokud je zapotřebí provést opravu přístroje, kontaktuj- te výrobce na níže uvedené servisní adrese.

Na zařízení neprovádějte žádné změny. Do konstrukce výrobku a do nastavení provedených výrobem se nikdy nesmí zasahovat. Je nebezpečné, abyste sami o své vůli měnili strukturu přístroje, odstraňovali jeho části nebo používali části, které nejsou schváleny výrobcem.

Záruka

Původní účtenku vždy uschovejte na bezpečném místě. Je nezbytným dokladem o koupi. Pokud uplatňujete reklamaci, kontaktujte nás na e-mailu: info@cfh-gmbh.de. Neprodlené se s vámi spojíme.

Likvidace plynové patrony

Zcela vyprázdněné plynové patrony musí být zlikvidovány pomocí systému dalšíh licykla- ce. Částečně vyprázdněné plynové patrony musí být zlikvidovány ve sběrných střediscích

pro škodlivé látky.

Likvidace zařízení

Za